Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 18 (1954)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte

Die nächste Jahresversammlung findet am 18./19. Juni 1955 in Biel statt.

Jahresgabe 1954. Der Vorstand hatte beschlossen, den Mitgliedern zum «Pfahlbaujubiläum» anstelle des Jahrbuches eine besondere Schrift über die Pfahlbauforschung zu überreichen. Diese ist zu einem stattlichen Bande angewachsen, der im Buchhandel Fr. 68.65 kosten wird. Nun wurde die Lösung gefunden, daß die beiden wichtigsten Arbeiten von Prof. E. Vogt «Pfahlbaustudien» und von Prof. W. U. Guyan über das «Moordorf Thayngen-Weiher» als Separatdruck von 153 Seiten zur Verteilung an die Mitglieder gelangen werden, während das Gesamtwerk mit weiteren Beiträgen von Dr. J. Speck über die Grabungen im «Sumpf bei Zug», J. Troels-Smith und Prof. M. Welten über pollenanalytische Untersuchungen, Dr. W. Lüdin über Vegetationsverhältnisse und H. Levi/H. Tauber über die Datierung von Egolzwil 3 mit Hilfe der C-14-Methode als Monographie XI zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz erscheinen wird. Diejenigen Mitglieder, die das ganze Werk beziehen möchten, erhalten es bis zum 31. März 1955 gegen ein Aufgeld von Fr. 25.— anstelle der Jahresgabe. Die Anmeldungen sind an das Institut, Rheinsprung 20 in Basel zu richten.

Es lohnt sich, Mitglied der Gesellschaft zu werden!

Arbeitsprogramm der Zirkel

Basel:

18. Februar 1955: Dr. J. Raftery, Dublin: Irische Pfahlbauten.

11. März 1955: Dr. R. Wyß, Bern: Das Schwert des Korisios (Beiträge zur La Tène-Kultur).

25. März 1955: Dr. R. Fellmann, Brugg: Die schweizerischen Ausgrabungen in Palmyra 1954.

30. April 1955: Ausflug nach Augst zum Besuch des Römerhauses.

Die Vorträge finden jeweils um 20.15 Uhr im Institut am Rheinsprung 20 oder in der Universität statt.

Bern:

Dr. R. Werner, Zürich: Boghazköy und Van, Kulturzentren des alten Orients.

Dr. G. Smolla, Tübingen: Neue Forschungen zur Frage nach den Anfängen des Neolithikums.

PD Dr. W. Kuhn, Zürich: Die Geschichte des Haustiers.

Dr. J. Raftery, Dublin: Irische Pfahlbauten.

Konservator W. Kramer, Zürich: Konservierungsmethoden.

Die Vorträge finden durchschnittlich alle 14 Tage statt. Die Interessenten werden durch Bietkarten eingeladen. (Wer bisher nicht eingeladen wurde, ist gebeten, sich im Sekretariat des Bern. Historischen Museums anzumelden, Tel. 2 18 93.)

Zürich:

9. März 1955: Frl. Dr. phil. V. von Gonzenbach, Zürich: Römische Mosaiken in der Schweiz. Vortragssaal des Lyceumclubs, Rämistraße 26.

13. April 1955: Dr. phil. Herbert Cahn, Basel: Gallisches Münzwesen. Vortragssaal des Lyceumclubs, Rämistraße 26.

15. Mai 1955: Ausflug nach Zurzach und Augst, Besuch des neuen Römerhauses und der Ruinen.

Beginn der Veranstaltungen 20 Uhr. Programmänderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben; vgl. stets Neue Zürcher Zeitung und Tagesanzeiger unter Vortragschronik.

MONOGRAPHIEN

zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz: Verlag Birkhäuser, Basel

BAND III **Christoph Simonett, Tessiner Gräberfelder.** 1941, 217 S., 191 Textabbildungen, 17 Tafeln (dreifarbig). Preis Fr. 34.—, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 22.—.

BAND IV **Gerhard Bersu, Das Wittnauer Horn.** 1945, 118 S., 134 Abbildungen und 4farbige Beilagen. Preis Fr. 32.—, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 21.—.

BAND V **Walo Burkart, Crestaulta.** 1946, 76 S., 10 Textabbildungen, 23 Tafeln und 8 Pläne. Preis Fr. 24.—, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 16.—.

BAND VI **Elisabeth Ettlinger, Die Keramik der Augster Thermen.** (Insula XVII), 1949, 113 S. und 47 Tafeln. Preis Fr. 32.—, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 22.50.

BAND VII **Victorine von Gonzenbach, Die Cortaillodkultur in der Schweiz.** 1949, 93 S., 5 Karten, 14 Tafeln. Preis Fr. 27.—, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 19.—.

BAND VIII **W. Drack, Die römische Wandmalerei der Schweiz,** 1950, 139 S., 152 Textabbildungen, 44 Tafeln. Preis Fr. 36.—, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 25.—.

BAND IX **Joachim Werner, Das alamannische Gräberfeld von Bülach, Kt. Zürich.** 1953; VIII und 143 S. Text mit zahlreichen Abbildungen; 39 Tafeln, 3 Pläne, Preis Fr. 39.50; für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 27.—.

In Vorbereitung:

R. Fellmann, Basel zur Römerzeit.

E. Vogt, W. U. Guyan u. a., Das Pfahlbauproblem.

Mensch und Urlandschaft der Schweiz

Von Prof. Dr. W. U. Guyan, Schaffhausen

Zürich, Büchergilde Gutenberg 1954

Das Buch bietet mehr, als sein Titel aussagt. Es ist nichts mehr und nichts weniger als eine ausgezeichnete Ur- und Frühgeschichte der Schweiz in gedrängter Form, also gerade das, was von Fachleuten und Laien schon lange dringend gewünscht worden ist. In überraschender Fülle ist das Material, besonders auch an Abbildungen, aus der immer mehr anschwellenden Spezialliteratur zusammengetragen und in übersichtliche Kapitel zusammengefaßt worden. Viel Eigenes flicht der Verfasser aus seinen Forschungen ein. Besonders wertvoll ist, daß die natürlichen Grundlagen der Urgeschichte und die Rolle der Naturwissenschaften bei ihrer Erforschung (Umweltforschung) überall gebührend zur Darstellung gelangen.
Das Buch gehört in jedes Schweizerhaus, wo die Liebe zum angestammten Boden und zu unserer jahrhundertealten Geschichte gepflegt wird. Ib.

Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa

Wer sich eingehender mit der römischen Archäologie unseres Landes befassen will, muß folgende Bücher zu Rate ziehen:

A. Gansser-Burckhardt, Das Leder und seine Verarbeitung im Legionslager von Vindonissa. Preis Fr. 15.10.

M. Grünwald, Die römischen Bronze- und Kupfermünzen mit Schlagmarken aus Vindonissa. Preis Fr. 22.45.

E. Ettlinger, C. Simonett, Die römische Keramik aus dem Schutthügel von Vindonissa, Preis Fr. 28.10.

Das Keramikbuch vor allem ist heute für die Bestimmung von römischen Funden aus dem ersten Jahrhundert unentbehrlich geworden. Mitglieder der Gesellschaft Pro Vindonissa erhalten Ermäßigung bei Bestellung im Museum in Brugg.

VERLAG BIRKHÄUSER, BASEL